



# Tramclub Basel

Verfasst von Matthias Ehmann (ME) und Stephan Schnider (StS)

## Quartalsbericht 4/99

Es ist doch immer wieder überraschend zu merken, wie schnell ein Quartal vorübergehen kann. Wir gehen also schnell und direkt zum letzten Bericht in diesem Vereinsjahr über:

Der Oktober-Hock war etwas ganz besonderes. Unter dem Thema: „Oldtimer einmal anders“ präsentierte Bruno Thommen alte 8 und 16 mm-Filme über das Basler Tram. Diese herrlichen und äusserst interessanten Filme zeigten den Messebetrieb Mitte des letzten Jahrhunderts. Man konnte auch noch die Einsätze der Reklamemotorwagen beobachten. Die Reaktionen im begeisterten Publikum reichten von „Oh“ bis „Das isch aifach unglaublich“. Es wäre wünschenswert, wenn es über dieses Thema noch einen zweiten Teil gäbe!

Mit einer Abschiedsfahrt für die FBW-Busse erwies der TCB den bereits betagten Fahrzeugen die letzte Ehre. Unter fachkundiger Führung fuhren wir mit dem Autobus Nr. 77 kreuz und quer durch die Stadt. Es wurden folgende interessanten Punkte „angefahren“: Haltestelle „Steingraben“, Flughafen, Bachgraben, Lerchenstrasse, Lange Erlen und diverse Routen in Riehen (Für Insider: „Ä lueg, do hett's e Coop!“ und „Do isch au emol e Coop gsii!“). Es war eine sehr schöne Fahrt, die wohl niemand so schnell vergessen wird.

Einen „Urlaub im Herbst“ konnten wir uns gönnen, als Oliver Raddy uns seine Diashow am November-Hock präsentierte. Leider war Alexander Roth an diesem Abend nicht anwesend, da er an einer Erkältung litt. Somit musste Oliver alleine den Diaprojektor bedienen. Die Reise führte uns durch die malerische Umgebung von Gotha, Jena und Erfurt sowie weiteren Reisezielen in Ostdeutschland. Wir trafen u.a. auch im Harz auf ein fahrendes Fischstäbchen und eine Reisendensicherin, welche die Aufgabe hatte, die Fahrgäste sicher über die Bahnhofsgleise zu führen. Nach 75 Minuten war der sehr umfang- und lehrreiche Vortrag leider schon zu Ende.

Unter dem Motto: „Rückführung des Northlanders (ex. SBB/NS RA m TEE I)“ zeigte uns Herr Kurt Doebeli vom Verein „TEE-Classics“ einen ganz speziellen Diavortrag. Wir konnten nämlich die überaus spektakuläre Reise der fünfteiligen RA m TEE I Komposition von Kanada nach Europa mitverfolgen. Der TEE-Zug der ONR (Ontario Northern Railroad) wurde im Oktober 1998 von North Bay über Toronto – Montreal – Hamburg schliesslich nach Nürnberg gebracht. Mit viel Schwierigkeiten, Engpässen und finanziellen Problemen hatte das Team zu kämpfen. Aber auch viel Glück fuhr mit dem Zug mit. Fazit: Für fünf Wagen auf einer Strecke von 8'000 km zu transportieren mussten CHF 250'000.- aufgewendet werden. Der Verein TEE-Classics, welcher sich um die Wiederherstellung der Komposition einsetzt findet man auch im Internet unter <http://www.tee-classics.ch/>.

Der letzte Höhepunkt in diesem Jahrtausend war die TCB-Santiklausenfahrt. Mit einem Standard-Schwerzug, also Be 2/2 199 + B3 1303 + B2 1193, befuhren wir zahlreiche Strecken bei eher schlechtem Wetter in Basel und Umgebung. Wir drehten sogar in der „neuen“ Wartenberg-Schleife bei Muttenz eine Runde. Abends kehrten wir im Restaurant Rheinhafen ein, wo dann auch der Santiklaus samt trinkfreudigem Schmutzli, leider etwas sehr verspätet, erschien. Wie jedes Jahr holte er verschiedene Mitglieder zu sich und lobte oder tadelte sie für ihre begangenen Taten. Speziell dieses Jahr sah es Schmutzli auf zahlreiche NATELs und andere lederne Gegenstände ab! Nebst Engadinerteller und Schnitzel mit Pommes gab es dieses Jahr auch Raclette à discrétion, welches sich grosser Beliebtheit erfreute. Alles in allem war es ein gelungener Tag, trotz des nicht ganz fotofreundlichen Wetters.

Zum Abschluss des Jahres 1999 möchten wir im Namen des Tramclub Basels allen Mitgliedern, Organisatoren, Fahrern, Zugsbegleitern und Standhelfern für ihre Mitarbeit im vergangenen 31. Vereinsjahr herzlichst danken. Wir hoffen, dass das Interesse auch im nächsten Jahr und Jahrtausend weiter besteht und wünschen allen frohe Festtage und eine gute Fahrt ins neue Jahrtausend.